

# Informationsblatt

„www.raiffeisen-emsland-sued.de“ Nr. 05 / 2014

Lünne, den 26. März 2014

## 5-1: Aktuelle Maßnahmen im Getreide, Wachstumsregler und Mehltau

Die Situation in den Getreidebeständen hat sich nach den ca. 20-30 mm Regen deutlich entspannt. So mancher Mineraldünger konnte danach erst richtig wirken und sorgte für den notwendigen Wachstumsschub. In Einzelfällen muss jetzt aber noch nachgedüngt werden. Die zuletzt etwas kühleren Temperaturen haben auch für eine wohltuende Pause in diesem sehr rasanten „Frühjahr“ gesorgt.

**Wachstumsreglereinsatz (WR):** Insgesamt sind die Pflanzen in diesem Jahr etwa zwei bis drei Wochen weiter entwickelt als sonst, so daß schon bald die ersten **Wachstumsreglermaßnahmen** anstehen. In den meisten Beständen streben wir eine Maßnahme mit 0,3-0,5 **Moddus** zum 1.Knoten an, was öfter Anfang-Mitte April erreicht sein dürfte. Alternativ empfehlen wir auch 0,3-0,5 **MedaxTop** (incl.Turbo), allerdings nicht in Verbindung mit Herbiziden. Eine Mischung mit Fungiziden geht aber. Alle Empfehlungen verstehen sich als regionale Richtwerte in normalen Beständen und nicht besonders lageranfälligen Sorten (haben wir im letzten Herbst aber auch nicht empfohlen) sowie bei günstiger Witterung (nicht bei Trockenheit). Bei Abweichungen fragen sie besser zuvor unsere Beratung.

**Fungizidstrategie 2014:** (T=Termin,T0-T3)  
Prinzipiell empfehlen wir in allen Getreidekulturen zwei Fungizidspritzungen (T1+T2)

**T0** Vorspritzungen + CCC-Vorlage im März

**T1** zum 1.Knoten in der 1. Aprilhälfte 2014

**T2** ab Grannenspitzen, ca. erste Maihälfte

**T3** Ährenfusarienspritzung z. Blüte Mai/Juni

**T0** und **T3** sind dabei Extramaßnahmen, die notwendig sind, wenn die Situation dies erfordert (z.B. Triticale Gelbrost 2014 oder hoher Fusariendruck + pfluglos zur Blüte)

**T1:** dem Infektionsdruck angepasste Fungizidmaßnahme + Wachstumsreglereinsatz

**T2** wichtige Maßnahme zur Absicherung des obersten ertragsrelevanten Fahrenblattes.

**Neu in 2014:** Wir werden neben den „Strobis (**St**)“ nun auch die leistungsstarken „**Carboxamide (Ca)**“ möglichst **nur noch einmal** in jeder Kultur anwenden. Sie sind, obwohl noch relativ neu, bereits resistenzgefährdet. Das macht die Empfehlung nicht leichter und erfordert mehr Struktur in der Aufteilung. Nachfolgend wird den Produkten (**St**, **Ca**) angefügt soweit sie einen dieser Wirkstoffgruppen enthalten. Wir bitten dieser Empfehlung zu folgen, damit wir auch in Zukunft auf die Leistungsfähigkeit dieser wichtigen Wirkstoffe bauen können. Ausserdem haben alle Produkte soweit nichts vermerkt ist bei 90%-Düsen einen **Gewässerabstand** von 1m, ansonsten steht hier (5m).

**Fungizid-Empfehlung Wintergetreide 2014:**  
(Mengenangaben in l/ha, Zulassung in allen! W-Getreiden)

**Mehltau:** 0,25 **Vegas** (bekämpfend und vorbeugend)  
0,2 **Talius** (aus einem Pack, nur vorbeugend)

**T0:** 1,5 **Capalo** (5m) (incl Mehltau+Rost)  
0,8 **Agent** (5m) (incl Mehltau + Blattflecken)

**T1:** 1,5 **Capalo** (5m) (incl Mehltau+Rost)  
0,8 **Opus Top** (5m) + 0,8 **Diamant (St)**;  
1,2 **Orius** (ab EC 32) + 0,6 **Agent** (5m)  
1,0 **Fandango (St)** (aus Aviator XproDuo)  
1,0 **Bravo** (5m, Zugabe nur im Weizen)

**T2:** 1,1 + 1,1 **Adexar (Ca)** + **Diamant (St)**  
1,75 **Variano XPro (St+Ca)** (NEU !)  
0,75+0,75 **Aviator XPro Duo (St+Ca)**  
1,0+1,5 **Seguris Opti Pack (St+Ca,5m)**  
1,5+0,75 **Imbrex Star (St+Ca, 5m)**  
2,0 **Adexar (Ca)** (*solo v.a. im Weizen*)

**T3:** 2,5-3,0 **Osiris**  
1,25 **Orius**

**Weizen:** Vor allem in den weit entwickelten Weizenbeständen empfehlen wir jetzt (da kein Frost mehr gemeldet) mit einer **Cyco-**

cel-Vorlage (0,6-0,9 l CCC) zu beginnen. Es bietet sich zur Sicherheit wenigstens eine kleine Menge **Vegas/Talius** oder anderer Fungizide an (siehe T0). Zum 1.-2.Knoten sollte dann mit 0,2-0,3 **Moddus** + Fungizid (siehe T1, wichtig) nachgelegt werden. Hier kann dann mit 1,0 **Bravo** die Septoriavorbeuge kostengünstig verstärkt werden.

**Triticale:** Eine prinzipiell mögliche CCC-Vorlage (0,5-0,8) wird nur in sehr üppiger Triticale und dann nur auf besseren Böden empfohlen. Ansonsten genügt einmal **Moddus/Medax Top** zum 1. Knoten. Da Mehltau und Rost die Hauptprobleme sind, passt hier 1,6 **Capalo** am besten. Wer bereits

Capalo vorgelegt hat, kann auch die Alternativen in T1 wählen.

**Roggen/Gerste:** Wir empfehlen zum 1. Knoten 0,3-0,4 **Moddus** + Fungizid (T1). Sollten die Bestände sich üppig weiterentwickeln kann (nicht unter Trockenstress) noch mit 0,3-0,5 **Medax Top** bis Beginn Grannenspitzen nachgelegt werden. Vereinzelt leidet die Gerste immer noch unter Manganfestlegung, so daß hier jetzt Eile geboten ist (1-2 l **Mangannitrat**).

**Nachverunkrautung:** Die Bekämpfung von Kamille ist mit 30g **Dirigent** in Mischungen möglich oder zusätzlich von Kornblume und Klette mit 1 l **Ariane C.** (jedoch nicht mit **Medax Top**).

### 5-2: Unkrautbekämpfung im Sommer-Getreide ab 3. Blatt

1,8-2,0 l/ha <b>Duplosan DP</b> + 35 g/ha <b>Pointer SX / Dirigent SX</b>
---

Zum Spritzzeitpunkt sollte das Getreide drei Blätter haben und das Wetter sollte trocken-warm sein. Kalte Nächte sind nicht ratsam. Es werden nur die Unkräuter bekämpft, welche aufgelaufen sind. Flughafer sollte konsequent mit 1 l/ha **Ralon Super** oder 0,9 l/ha **Axial 50**

bekämpft werden, wobei Ralon nicht mit DP sowie Axial nur mit max. 1,2 l DP gemischt werden darf. In Hafer kann Flughafer nicht bekämpft werden. Die Gewässerabstandsauflage aller genannten Mittel beträgt nur 1 m.

### 5-3: Auslieferung von Maissaatgut beginnt

Wir werden in Kürze mit der Auslieferung des bestellten Maissaatgutes beginnen. Bitte kontrollieren Sie die Bestände sorgfältig und zeitnah. Wer noch Mais (nach-) bestellen muss, sollte nicht versäumen dies jetzt zu tun, wobei man sich an die Sortenempfehlung des Verkäufers halten sollte, damit die Lieferung dann auch noch rechtzeitig zur

Saat zugesagt werden kann. Umgekehrt bitten wir bereits jetzt darum, daß nach der Saat, wenn übriggebliebene Ware (bitte keine Sonderbestellungen) noch an uns zurückgehen soll, dies möglichst zügig zu erledigen. Wir behalten uns vor, verspätete Rückgaben zu verweigern.

### 5-4: Aufforderung zur Queckenbekämpfung vor der Maissaat

Wie im letzten Infoblatt möchten wir hier erneut dazu aufrufen, die günstigen Bedingungen zur Queckenbekämpfung vor der Maissaat zu nutzen. In diesem Frühjahr sehen wir große Erfolgsaussichten die Quecken aus dem Acker herauszuspritzen. Mit einer Wartezeit von ca. (8-) 10 Tagen empfehlen wir

4-5 l/ha **Taifun Forte**. Wer weniger Zeit bis zur nächsten Bodenbearbeitung hat nimmt dann das Granulat **Glyfos Dakar** (2-2,5 kg/ha mit nur (3-) 5 Tage Wartezeit. Die Wassermenge sollte bei allen Glyphosaten mit ca. 150-200 l/ha möglichst gering gehalten werden.

### 5-5: Kleinanzeigen

- Grassiloballen zu verkaufen (75 St. x 30 €/Stück) in Bexten unter 0151-19610870